

Gold Standard VER-Projekt in der Türkei



Yuntdag 42,5 MW Windkraft-Projekt

Durch die Einspeisung des erzeugten Windstroms in das türkische Netz wird die Stromproduktion aus fossilen Kraftwerken substituiert. Somit können 113.000t CO₂e/Jahr eingespart werden.

Der WWF erarbeitete in Zusammenarbeit mit Experten den Gold Standard für CDM-/JI und -VER Projekte. Dieser stellt strenge Anforderungen an die Umsetzungen von Klimaschutz-Projekten (www.cdmgold-standard.org).

Durch die zusätzlichen Einnahmen aus der VER-Veräußerung konnten nicht nur wesentliche finanzielle und technologische Barrieren überwunden werden. Zudem wird die Entwicklung erneuerbarer Energien und die allgemeinen Bedingungen für Klimaschutz-Projekte im Lande gefördert.

Nachhaltige Effekte:

- Verringerung der CO₂-Emissionen bei der Stromproduktion
- Förderung der Windkraft-Industrie
- Stärkung der örtlichen Wirtschaft und Schaffung von Arbeitsplätzen
- Sammlung von Erfahrungen mit den Kyoto-Mechanismen
- Diversifikation des Strom-Mixes
- Reduktion der Importabhängigkeit

Weitere Informationen

zu diesem Emissionsminderungsprojekt finden Sie unter:
<https://gs1.apx.com/myModule/rpt/myrpt.asp?r=111> → GS352

Für Rückfragen

steht Ihnen Dr. Christian Blümm gerne zur Verfügung:
Telefon 0821 9002-361
christian.bluemm@erdgas-schwaben.de



erdgas schwaben gmbh
Bayerstraße 43 · 86199 Augsburg
Telefon 0821 9002-0
Telefax 0821 9002-385

info@erdgas-schwaben.de
www.erdgas-schwaben.de

Herausgeber erdgas schwaben gmbh
Mediale Kommunikation, Marketing · Augsburg
Gestaltung Mellon Design GmbH · Augsburg
Bilder Image courtesy of Earth Sciences and Image Analysis Laboratory,
NASA Johnson Space Center (Umschlag);
Getty Images (Seite 5)

erdgas schwaben ist Partner des Umweltpakt Bayern

erdgas schwaben ist Mitglied im Netzwerk der Umweltkompetenz KUMAS-Kompetenzzentrum Umwelt e.V.

erdgas schwaben ist Gesellschafter des energie- & umweltzentrums allgäu gGmbH (eza!)

erdgas schwaben ist Biogaspartner der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena)

erdgas schwaben ist klimaneutral TÜV SÜD-geprüft

erdgas schwaben

Klimaschutzstrategie und Klimaneutralität



erdgas schwaben übernimmt Verantwortung für den Klimaschutz



Die erdgas schwaben Klimastrategie

Um die Auswirkungen des Klimawandels einzugrenzen, ist schnelles und zielgerichtetes Handeln erforderlich. erdgas schwaben übernimmt Verantwortung und handelt. Unsere Klimastrategie umfasst im Wesentlichen folgende Punkte:

- Emissionsreduktion bei erdgas schwaben und bei unseren Kunden
- Erstellung eines umfassenden Emissionsinventars von erdgas schwaben
- Kompensation der unvermeidbaren Emissionen von erdgas schwaben
- **Stichwort: Klimaneutralität**

Wir setzen auf Erdgas und Bio-Erdgas als klimafreundlichen Brennstoff und leisten durch Emissionsreduktion und -kompensation darüber hinaus einen signifikanten Beitrag zum Klimaschutz.

Unterstützen Sie uns dabei!

Überprüfung der Klimaschutzmaßnahmen durch TÜV SÜD

TÜV SÜD geprüfter Klimaschutzbericht von erdgas schwaben:

Eine ausführliche Beschreibung unserer Klimaschutzmaßnahmen finden Sie in unserem Klimaschutzbericht unter www.erdgas-schwaben.de. Die Planung und Bearbeitung erfolgte in enger Zusammenarbeit mit der im Bereich von Klimaschutzaktivitäten spezialisierten FutureCamp GmbH aus München. Die im Klimaschutzbericht dargestellten Maßnahmen wurden im Rahmen einer »Klimaneutralitätszertifizierung« von TÜV SÜD überprüft. Damit wurden die im Klimaschutzbericht dargestellten Berechnungen von einem unabhängigen Prüfungsunternehmen bestätigt.

Die Klimastrategie von erdgas schwaben

Folgende Abbildung zeigt unseren Weg zur Klimaneutralität.



1. Emissionen ermitteln

Durch die Erstellung unseres Emissionsinventars werden die Emissionsquellen offenbart und die Grundlage zur weiteren Emissionsminderung und damit zu einer weiteren Effizienzsteigerung geschaffen.

2. Emissionen reduzieren

Der Bereich »Emissionsreduktion« gliedert sich bei erdgas schwaben in zwei Teile:

- Emissionsreduktion von erdgas schwaben
- Emissionsreduktion bei den Kunden von erdgas schwaben

a. Emissionsreduktion von erdgas schwaben

erdgas schwaben setzt verstärkt auf die Nutzung von:

- Bio-Wärme,
- Bio-Strom und
- Bio-Erdgas.

Es existieren bereits einige Referenzanlagen, die eine sehr gute Datengrundlage zur Berechnung der entstehenden Emissionsminderungen bieten. Bisher wird dadurch eine Emissionsminderung von 17.000t CO₂e pro Jahr erreicht. Die Planung bis 2020 sieht jeweils bis zu 30 Anlagen im Bereich Bio-Wärme-/Bio-Strom-Erzeugung und Bio-Erdgaseinspeisung vor. Dies ergibt dann eine Emissionsminderung von 530.000t CO₂e pro Jahr.

Unser Ziel ist es, die Effizienz bei der Bereitstellung unserer Produkte ständig zu verbessern und damit zusätzlich Energie und Emissionen einzusparen.

b. Emissionsreduktion bei den Kunden von erdgas schwaben

Durch verschiedene Maßnahmen wie Energieberatung oder die Erstellung von Wärmebildern werden Haushalte und Kleingewerbebetriebe angeregt, ihre Energieeffizienz zu verbessern.

Darüber hinaus wird die Nutzung effizienter Technologien bei den Kunden von erdgas schwaben gefördert, z.B. durch Mini-BHKWs und Gas-Wärmepumpen.

Zusätzlich unterstützt erdgas schwaben durch einige Förderprogramme wie das eigene Klimabonusprogramm oder das CO₂-Gebäudesanierungsprogramm der KfW die Emissionsminderung bei seinen Kunden.

3. Emissionen kompensieren

Prinzip der Klimaneutralität

Bei industriellen Prozessen und bei der Nutzung von Energie werden Treibhausgase freigesetzt. Um den Klimawandel zu begrenzen, sollen diese möglichst vermieden werden. Da Treibhausgase global wirken, spielt es keine Rolle, wo Emissionen entstehen und wo sie eingespart werden. Emissionen sollten möglichst gering gehalten werden. Unvermeidbare Emissionen können durch die Investition in Klimaschutzprojekte kompensiert werden. Durch den

freiwilligen Kauf und die Stilllegung von Emissionsminderungszertifikaten werden diese aus dem Markt genommen und damit wird das Ziel der Reduzierung von Treibhausgasen unterstützt.

Der »Wegweiser zur Klimaneutralität«, erstellt durch das Bayerische Umweltministerium, enthält weitere Informationen zum Mechanismus der Klimaneutralität (Quelle: StMUGV).

Kompensation der unvermeidbaren Emissionen

erdgas schwaben stellt sich jährlich klimaneutral!

Die unvermeidbaren Emissionen von erdgas schwaben werden durch den Kauf und die Stilllegung von Emissionsminderungszertifikaten kompensiert. Dadurch werden die anfallenden Emissionen an anderer Stelle eingespart. Eine Beschreibung des geförderten Klimaschutzprojekts finden Sie auf der Rückseite dieses Informationsblattes.

Externe Überprüfung durch TÜV SÜD

Der Prozess mit dem sich erdgas schwaben klimaneutral stellt, ist von einem unabhängigen Prüfungsunternehmen, dem TÜV SÜD, zertifiziert worden. Im Rahmen dieser Zertifizierung wurden die im Klimaschutzbericht dargestellten Maßnahmen überprüft, einschließlich der Darstellung der Emissionsreduktionen. Zudem hat erdgas schwaben bei der Erstellung des Klimaschutzberichtes und der Erzeugung der Klimaneutralität Unterstützungsleistungen von FutureCamp, einem auf dieses Feld spezialisierte Beratungsunternehmen, in Anspruch genommen.

